

**Niederschrift
über die 24. Sitzung des Finanzausschusses**

Sitzung am :	Donnerstag, den 17.02.2022
Sitzungsort:	Festhalle, Kleiner Saal

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 17:15 Uhr

Anwesenheit:

Name

Bemerkung

Vorsitzende

Frau Bürgermeisterin Kerstin Wolf

Vertretung OB Zenner

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Dirk Brückner
Herr Thomas Fiedler
Herr Stefan Golle
Herr Ronny Hering
Frau Kerstin Knabe
Herr Maik Schwarz
Herr Gerd Steffen

Beratendes Mitglied

Herr Volker Friese
Herr Lennart Schorch
Herr Christian Stephan
Herr Jochen Stüber
Herr Hansjoachim Weiß

Stellvertretendes Mitglied

Herr Christian Hermann
Frau Sabine Schumann

Vertretung für Herrn Danny Przisambor
Vertretung für Herrn Mirko Rust

Abwesende:

Name

Bemerkung

Vorsitzender

Herr Oberbürgermeister Steffen Zenner

Urlaub

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Danny Przisambor
Herr Mirko Rust

entschuldigt
entschuldigt

Beratendes Mitglied

Herr Heiko Wogenstein

entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Frau Göbel	Leiterin Finanzverwaltung	gesamte Sitzung
Herr Löffler	FGL Stadtplanung/Umwelt	gesamte Sitzung
Herr Krämer	Büroleiter Büro OB	gesamte Sitzung
Herr Scheibner	Leiter RPA	gesamte Sitzung
Herr vom Hagen	Leiter Eigenbetrieb GAV	gesamte Sitzung
Herr Ullmann	FGL Tiefbau	gesamte Sitzung
Herr Bley	Leiter Festhalle/Parktheater	

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Vertreter der Freien Presse	Berichterstattung

Tagesordnung: öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.1. Tagesordnung
 - 1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 22. Sitzung des Finanzausschusses am 09.12.2021
 - 1.3. Beantwortung von Anfragen
 - 1.4. Informationen des Oberbürgermeisters
2. **Information**
 - 2.1. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für die Jahre 2021 und 2022
Drucksachennummer 0548/2022
3. **Beschlussfassung**
 - 3.1. Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für die Sanierung der Grundschule "Am Wartberg" - 2. BA (Innere Modernisierung - 12-0000101)
Drucksachennummer 0543/2022
4. **Vorberatung**
 - 4.1. Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“
Drucksachennummer 0547/2022
 - 4.2. Grundschule Kuntzehöhe – Einbau stationärer raumlufotechnischer Anlagen
Drucksachennummer 0526/2021
 - 4.3. Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen in 2021 für die Gewerbesteuerumlage
Drucksachennummer 0528/2022
5. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Frau Bürgermeisterin Wolf eröffnet den öffentlichen Teil der 24. Sitzung des Finanzausschusses und stellt Beschlussfähigkeit fest. Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift werden Frau Stadträtin Kerstin Knabe, FDP-Fraktion und Herr Stadtrat Stefan Golle, CDU-Fraktion, gebeten.

1.1. Tagesordnung

Frau Bürgermeisterin Wolf bestätigt die Tagesordnung zum öffentlichen Teil der 24. Sitzung des Finanzausschusses.

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 22. Sitzung des Finanzausschusses am 09.12.2021

Frau Bürgermeisterin Wolf bestätigt die sachliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 22. Sitzung des Finanzausschusses am 09.12.2021.

1.3. Beantwortung von Anfragen

keine offenen Anfragen

1.4. Informationen des Oberbürgermeisters

keine Informationen

2. Information

2.1. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für die Jahre 2021 und 2022

Drucksachenummer 0548/2022

Frau Stadträtin Sabine Schumann, AfD-Fraktion, fragt nach den Details der Schulausstattung mit Luftfiltergeräten. Handelt es sich um stationäre oder mobile Geräte? Wie sind diese gegen Diebstahl gesichert? Wann und wie lange erfolgt der Einsatz? Betrifft dies jede Unterrichtsstunde? Mit welcher Pegelbelastung müssten die Kinder rechnen? Wie erfolgt die Reinigung der Geräte? Wie hoch sind die zusätzlichen Energiekosten?

Herr vom Hagen, Leiter Eigenbetrieb GAV, erklärt, dass es sich um mobile Geräte handelt, die auf Grundlage der sächsischen Verordnung und der geltenden Richtlinie beschafft werden können. Dort gibt es Vorgaben zur Art der Geräte. Es handelt sich um verschiedene Geräte, welche aber zertifiziert sind. Diese Geräte wurden beschafft, da nur diese Modelle förderfähig sind. Die Angaben zu den Betriebskosten der Geräte möchte er schriftlich beantworten. Die Richtlinie beschränkt sich auf sehr wenige Räume, welche mit den Geräten ausgestattet werden können. Die Räume dürfen nur Kippflügel in den Fenstern haben und müssen trotzdem für den Gruppenegebrauch erforderlich sein. Es darf auch keine Querlüftung gewährleistet sein. Nur in diesen Räumen ist der Einsatz überhaupt förderfähig möglich.

Frau Bürgermeisterin Wolf fragt nochmals nach der Diebstahlsicherung und den Emissionswerten.

Herr vom Hagen, Leiter Eigenbetrieb GAV, erklärt, dass die Geräte bestimmte Vorgaben für eine Zertifizierung erfüllen müssen. Die vorgeschriebenen Grenzen werden mit den gewählten Geräten eingehalten. Die genauen Werte müssten auch schriftlich zugearbeitet werden. Diese sind in der Richtlinie beschrieben. Zur Diebstahlsicherung ist zu sagen, dass diese Geräte, wie alle anderen Dinge an einer Schule, ebenfalls wegkommen können. Es gibt keine speziellen Vorkehrungen dazu.

Frau Stadträtin Sabine Schumann, AfD-Fraktion, fragt nochmals, ob diese mobilen Geräte eventuell an Wänden montiert werden können. Sie geht davon aus, dass diese im Klassenraum stehen und Dauerbetrieb haben.

Herr vom Hagen, Leiter Eigenbetrieb GAV, kann noch nicht sagen, ob die Geräte freistehen oder an Wänden montiert werden. Dies wäre eventuell eine Lösung zur Diebstahlsicherung. Die Reinigung kann durch eigenes Personal erfolgen.

Information:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die gemäß der Anlage im Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 27.01.2022 für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

3. Beschlussfassung

**3.1. Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für die Sanierung der Grundschule "Am Wartberg" - 2. BA (Innere Modernisierung - 12-0000101)
*Drucksachenummer 0543/2022***

Herr vom Hagen, Leiter Eigenbetrieb GAV, erläutert die Details der Vorlage und bittet um Zustimmung.

Frau Bürgermeisterin Wolf erklärt, dass im normalen Haushalt die gleiche Anzahl an Anträgen von überplanmäßigen Auszahlungen vorlag, wie im jetzigen Doppelhaushalt. Sie ist überzeugt, dass der Doppelhaushalt keine Nachteile bringt. Sie kann nur das Gegenteil feststellen. Derzeit sind sehr viele Baumaßnahmen ausgeschrieben, auch im Tiefbau. Es gibt ein unwahrscheinliches Interesse an den Ausschreibungen. Es gibt einen sehr großen Bieterkreis und es gibt wieder einen ordentlichen Wettbewerb mit derzeit guten Preisen. Sie möchte animieren, sich wieder mit dem Doppel-HH gut zu beschäftigen, da er die Chance bietet, im Frühjahr zeitnah Ausschreibungen zu starten und gute Preise am Markt zu erzielen. Im Tiefbau suchen die Firmen derzeit nach Arbeit. Dies spart der Stadt sicherlich Geld.

keine weiteren Wortmeldungen

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen genehmigt für den Haushalt 2022 die Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen i.H.v. 73.295 € für die innere Sanierung der Grundschule Am Wartberg (12-0000101).

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

4. Vorberatung

**4.1. Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“
*Drucksachenummer 0547/2022***

Herr Löffler, FGL Stadtplanung/Umwelt, erläutert die Details der Vorlage anhand einer Präsentation.

Frau Bürgermeisterin Wolf erklärt, dass es sich, ihrer Meinung nach, um ein ganz tolles Programm handelt. Sie denkt, dass dies die Innenstadt von Plauen nach der Corona-Pandemie dringend nötig hat. Sie spricht oft mit ortsansässigen Händlern und es gibt dort große Sorge wie es weitergeht. Einige Händler haben schon signalisiert, in diesem Jahr die Geschäfte eventuell zu schließen. Es ist deshalb wichtig, die Wertigkeit der Innenstadt zu erhalten. Sie freut sich deshalb über dieses Programm und dankt der Stadtplanung und der Wirtschaftsförderung. Es wurden viele Gespräche geführt. Es können somit einheimische Unternehmen in die Innenstadt geholt werden und damit den Handel bereichern. Es gibt bereits viele Zusagen und es wird auch händeringend nach Arbeitskräften gesucht. Es gibt noch einige Diskussion zum Thema der Agentur bzw. der dazugehörigen Personalgestaltung.

keine weiteren Wortmeldungen

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die im Projekt „Plauener_City900plus“ vorgestellten Einzelprojekte aus dem Projektantrag zur Bundesförderung „zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ als Grundlage für die Beantragung der Fördermittel für die geplanten Maßnahmen unter Vorbehalt der Forderungen und Anregungen des Bundesinstitutes für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) sowie des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB).
2. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel im Jahr 2022 in Höhe von 110.000,00 EUR für den Anteil der Umsetzung des Bundesprogrammes in 2022.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0-Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

**4.2. Grundschule Kuntzehohe – Einbau stationärer raumluftechnischer Anlagen
Drucksachenummer 0526/2021**

Herr vom Hagen, Leiter Eigenbetrieb GAV, erläutert die Details der Vorlage.

keine weiteren Wortmeldungen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel in Höhe von 155.000,00 € im Haushaltsjahr 2022 für den Einbau von 7 stationären raumluftechnischen Anlagen in Unterrichtsräumen der Grundschule Kuntzehohe (12-0000146).

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

**4.3. Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen in 2021 für die Gewerbesteuerumlage
Drucksachenummer 0528/2022**

Frau Göbel, Leiterin Finanzverwaltung, verweist auf die Information zu den Mehreinnahmen in der Gewerbesteuer in 2021 zur letzten Sitzung des Finanzausschusses. Entsprechend erhöht sich auch die Gewerbesteuerumlage. In der letzten Sitzung gab es bereits eine Vorlage zur Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Gewerbesteuerumlage. Dabei ging es um Aufwendungen und Auszahlungen. Hier wurde bereits darauf hingewiesen, dass es immer Anfang des Jahres eine Schlussabrechnung für das vorangegangene Jahr gibt. Die damit verbundene Auszahlung fällt ins neue Kalenderjahr, aber die Aufwendungen, die daraus resultieren, die entfallen gemäß der Periodenabgrenzung noch auf das alte Jahr. Entsprechend gibt es hier jetzt nochmals einen Beschluss zur Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen für diesen weiteren Betrag von 41.060,70 EUR: Sie bittet um Zustimmung, da der Freistaat das Geld bereits einbehalten hat. Zum Thema Doppel-HH möchte sie ausführen, dass gerade die beiden heutigen Vorlagen zu den Förderprogrammen, ein Beispiel dafür sind, dass man trotzdem im HH flexibel reagieren kann.

Frau Bürgermeisterin Wolf, stimmt ebenfalls nochmals einem weiteren Doppel-HH zu um flexible zu bleiben. Es gibt viele Synergien. Es konnte jetzt relativ zeitnah mit der Ausschreibung Dreifeldhalle gestartet werden. Diese begann bereits vorige Woche mit der Ausschreibung des ersten Teillooses. Es gibt dazu bereits viele Anfragen. Um die Preisbildung zu gewährleisten, sollte damit immer zum Anfang des Jahres begonnen werden.

keine weiteren Wortmeldungen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen in 2021 i.H. v. 41.060,70 EUR für die Gewerbesteuerumlage 2021.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

5. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Herr Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion Die Linke, fragt nach den Menügutscheinen für die Neugeborenen. Dort gab es kürzlich einen Antrag der Fraktion. Wie hoch sind inzwischen die Rückstellungen für diesen Sachverhalt?

Frau Bürgermeisterin Wolf, sichert eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Hansjoachim Weiß, sachkundiger Einwohner, erklärt, dass es vor der Festhalle einen relativ großen Parkplatz gibt. Die Kennzeichnung ist allerdings auf der linken Seite teilweise nicht mehr erkennbar. Vor allem die Kennzeichnung der Behinderten-Parkplätze ist kaum zu sehen. Er fragt, ob Mittel verfügbar sind, zumindest diese Stellflächen neu zu kennzeichnen.

Frau Bürgermeisterin Wolf erklärt, dass sie diesen Hinweis mitnimmt und diese Stellflächen, sobald es die Witterung zulässt, neu markiert werden.

Frau Kerstin Knabe, FDP-Fraktion, erklärt, dass die Straße in der Possig inkl. Entwässerung vor wenigen Jahren erst saniert wurde. Sie fragt, wem die Straße gehört. Sie nimmt an, dass es sich um Städtteigentum handelt. Es liegt dort sehr viel Totholz, welches sich durch die letzten Stürme im gesamten Gebiet verteilt hat. Dabei werden auch die neu gebauten Abflüsse verstopft. Wer ist für die Pflege zuständig?

Frau Bürgermeisterin Wolf sichert zu, dass dieser Sachverhalt vor Ort überprüft wird.

Plauen, den

Plauen, den

Kerstin Wolf
Bürgermeisterin

Kerstin Knabe
Stadträtin

Plauen, den

Plauen, den

Janine Hulinsky
Schriftführerin

Stefan Golle
Stadtrat